

Medienmitteilung

Syngenta gewährt Zugang zu Genom-Editing- und Züchtungstechnologien, um landwirtschaftliche Innovationen zu fördern

- Bereitstellung von Rechten für weltweite akademische Forschung zur Lösung komplexer Herausforderungen und Förderung der Nachhaltigkeit in den Bereichen Ernährung und Landwirtschaft
- Ausweitung des Potenzials von CRISPR-basierten Technologien über die kollaborative Innovationsplattform *Shoots by Syngenta*

4. Juni 2024, Basel, Schweiz

Syngenta Group, eines der weltweit grössten Agrartechnologieunternehmen, wird Rechte an ausgewählten Genom-Editing- und Züchtungstechnologien der akademischen Forschung weltweit zur Verfügung stellen. Dies ist Teil des Engagements, Innovationen weiter zu fördern und die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft voranzutreiben. Die Rechte sind über die Plattform für Innovationskooperationen *Shoots by Syngenta* zugänglich.

Die Rechte an bestimmten geistigen Eigentumsrechten beziehen sich auf optimierte CRISPR-Cas12a- sowie auf Gen-Editing-fähige Züchtungsinstrumente. Mit Hilfe des CRISPR-Gene-Editing ist es möglich, Eigenschaften von Pflanzen zu optimieren, die keine DNA einer anderen Spezies enthält - und zwar schneller und effizienter, als dies in der Natur oder mit herkömmlichen Züchtungsmethoden möglich wäre.

„Die Leistungsfähigkeit der CRISPR-Technologie birgt ein unglaubliches Potenzial, um Pflanzeninnovationen zu ermöglichen und den Landwirten einen Mehrwert zu bieten“, sagt Gusui Wu, Head of Global Seeds Research bei Syngenta. „Der verstärkte Einsatz von CRISPR in der Landwirtschaft kann unsere

Herangehensweise in Bezug auf Pflanzenzüchtung verändern und die Entdeckung und Einführung von Innovationen beschleunigen, damit wir den Landwirten produktivere und widerstandsfähigere Nutzpflanzen liefern können. Wir laden Universitäten und akademische Einrichtungen aus der ganzen Welt ein, uns dabei zu helfen, Innovationen voranzutreiben, um die Nachhaltigkeit der Landwirtschaft zu verbessern.“

Als Vorreiter dieser technologischen Innovationswelle haben die Wissenschaftler von Syngenta kontinuierlich an der Verbesserung der CRISPR-Cas Genome Editing Technologien gearbeitet. Die Wissenschaftler von Syngenta haben CRISPR Cas12a so weiterentwickelt, dass es sowohl effizienter als auch nützlicher ist und als Werkzeug zur Verbesserung von Nutzpflanzen deutlich optimiert wurde.

Syngenta ist seit langem offen für die gemeinsame Nutzung von Technologien mit öffentlichen und privaten Einrichtungen und ermöglicht so einen unkomplizierten, schnellen und einfachen Zugang zu ihren geschützten Technologien für die akademische und nicht gewinnorientierte Forschung. Ein Beispiel dafür ist die Gemüse-Lizenzierungsplattform von Syngenta, die es Züchtungsunternehmen und akademischen Instituten ermöglicht, auf das Keimplasma von Syngenta zuzugreifen und damit zu züchten.

Die globale Plattform für Innovationskooperationen *Shoots by Syngenta* wurde 2023 mit dem Ziel gegründet, Partnerschaften zu bilden, um Lösungen für einige der komplexesten Herausforderungen in der Nahrungsmittel- und Landwirtschaft zu finden. Sie bringt das externe Innovations-Ökosystem – bestehend aus Akademikern, Forschungsinstituten und anderen Einrichtungen – mit dem globalen Netzwerk von mehr als 6 000 Wissenschaftlern von Syngenta zusammen, um Lösungen zu entwickeln, die den Klimawandel eindämmen, die Biodiversität verbessern und Klein- und Grossbauern besser unterstützen. Die Plattform basiert auf den Werten Offenheit und Transparenz.

„Wir bei Syngenta glauben fest daran, dass Zusammenarbeit die Innovation beschleunigt“, sagt Stuart Harrison, Head of Global Seeds R&D Partnerships. „Diese neue Initiative hat ein enormes Potenzial, nicht nur spannende technologische Innovationen hervorzubringen, sondern auch wichtige Lösungen für den Pflanzenbau voranzutreiben, die Landwirte weltweit unterstützen werden.“

Adrian Percy, Executive Director der North Carolina Plant Sciences Initiative, erklärt: „Durch den Zugang zu diesen innovativen Technologien von Syngenta können die North Carolina Plant Sciences Initiative und die North Carolina State University ihre Fähigkeiten im Bereich der Genom-Editierung auf breiter Basis ausbauen. Wir freuen uns über die Anwendung dieser Technologien in unseren Forschungsprogrammen, da sie sicherlich Verbesserungen bei einer Vielzahl von Nutzpflanzen zum Nutzen der Landwirte ermöglichen werden.“

Für die Lizenzierung der Technologien wurde ein einfaches, rationalisiertes Verfahren eingeführt. Weitere Informationen zu den verfügbaren Technologien können über den Online-Katalog auf der Shoots by Syngenta-Website unter <https://shootsbysyngenta.com/outlicensing> abgerufen werden.

Über Syngenta Group Co. Ltd.

Syngenta Group ist eines der weltweit führenden Innovationsunternehmen in der Agrarwirtschaft und blickt auf eine mehr als 250-jährige Geschichte zurück. Heute arbeiten rund 60 000 Mitarbeitende in mehr als 100 Ländern daran, die Landwirtschaft mit wissenschaftlich fundierten, technologischen Innovationen so umzugestalten, dass hohe Produktivität und hochwertige Nahrungsmittel erzeugt und gleichzeitig der Klimawandel bekämpft und die Natur geschont werden können. Die Syngenta Group arbeitet mit Landwirten und Partnern an der Umsetzung von vier Nachhaltigkeitsprioritäten: Höhere Erträge, geringere Auswirkungen; Regeneration von Boden und Natur; Zuwachs an Wohlstand im ländlichen Raum; und Nachhaltige Produktion und Geschäftsprozesse. Die Umsetzung dieser Prioritäten basiert auf regenerativer Landwirtschaft, die die Bodengesundheit fördert und wiederherstellt, das Klima und die Biodiversität schützt und die Produktivität und Rentabilität der Landwirte steigert. Die Syngenta Group ist in China (Schanghai) registriert und hat ihren Verwaltungssitz in der Schweiz. Die Stärke des Konzerns basiert auf seinen vier Geschäftseinheiten, die Kunden überall auf der Welt mit branchenführenden Angeboten versorgen: Syngenta Crop Protection mit Sitz in der Schweiz, Syngenta Seeds mit Sitz in den USA, ADAMA® mit Sitz in Israel und Syngenta Group China.

Fotos und Videos der Syngenta Group finden Sie in der Syngenta Group Mediathek.

Kontaktdaten

Media Relations

media@syngentagroup.com

Datenschutz ist uns wichtig. Sie erhalten diese Veröffentlichung auf der Rechtsgrundlage von Art. 6 Abs. 1 Bst. f DSGVO („berechtigte Interessen“). Falls Sie jedoch keine weiteren Informationen über Syngenta Group erhalten möchten, senden Sie uns einfach eine kurze formlose Mitteilung, und wir werden Ihre Daten nicht mehr zu diesem Zweck verarbeiten. Weitere Einzelheiten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung.

HINWEISE BEZÜGLICH ZUKUNFTSGERICHTETER AUSSAGEN

Dieses Dokument kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die durch Begriffe wie „erwarten“, „würden“, „werden“, „potenziell“, „Pläne“, „Aussichten“, „geschätzt“, „angestrebt“, „auf dem Weg“ und ähnliche Wendungen gekennzeichnet sind. Diese Aussagen unterliegen möglicherweise Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen Aussagen abweichen. Für Syngenta Group zählen zu diesen Risiken und Unsicherheiten Risiken in Verbindung mit Gerichtsverfahren, behördlichen Genehmigungen, der Entwicklung neuer Produkte, zunehmendem Wettbewerb, Kundenkreditrisiko, den allgemeinen Wirtschafts- und Marktbedingungen, der Einhaltung von Vorschriften und Korrekturprozessen, geistigen Eigentumsrechten, der Umsetzung organisatorischer Veränderungen, der Wertminderung immaterieller Vermögenswerte, der Verbraucherwahrnehmung genetisch veränderter Nutzpflanzen und Organismen oder Pflanzenschutzchemikalien, Klimaschwankungen, Wechselkurs- und/oder Rohstoffpreisschwankungen, Liefervereinbarungen mit einer einzigen Bezugsquelle, politischen Unsicherheiten, Naturkatastrophen, und Verletzungen der Datensicherheit oder andere Störungen im Bereich Informationstechnologie. Syngenta Group übernimmt keine Verpflichtung, etwaige in die Zukunft gerichtete Aussagen vor dem Hintergrund tatsächlicher Ergebnisse, veränderter Annahmen oder anderer Faktoren zu aktualisieren.